

(86/1)

EDUARD MOGHT, ORGELBAUER  
HOERBACH

10. 3.

27

Sr. Hochw.

Herrn Pfarrer K r u m m e l

N e t z e / Waldeck.

Bez. auf Ew. Hochw. gefl. Karte habe ich gern davon Kenntnis genommen, dass die Gemeinde die Gebläsemaschine nicht anzulegen wünscht.

Der Preis Blatt 1 u. 2 meines Kostenanschlags v. 25.2.27 zusammen  
M 1268 -- würde sich im Verhältnis meiner zugesagten Ermässigung auf

R~~M~~ 1135 --

Stellen.

Wenn Auftrag alsbald erfolgt, sodass die neu zu liefernden Teile zwischendurch vorbereitet werden können, würde ich die Arbeit dort kurz Fertigstellung der Frankenberger Orgel, welche mich voraussichtlich bis zum Pfingstfest in Anspruch nimmt, ausführen können.

Da man zu derartigen Arbeiten, welche heute nicht mehr als regulär anzusehen sind, keine einwandfreien Arbeiter bekommen kann, ist man auf sich selbst angewiesen u. müsste geb. Falls um etwas Geduld bitten

In der Erwartung, recht bald etwas zu hören, zeichne

Mit Hochachtung